



**Fach-Workshop ‚Energieverbräuche anlagengenau erfassen und analysieren.
Der Nutzen eines differenzierten Energiedatenmanagements‘
am 10.07.2024 im Fraunhofer IGP in Rostock**



Produktions- und Energiemanagement-Experten aus dem automotive-mv e.V. diskutieren über neue technische Möglichkeiten der Energiedatenerfassung

Digitalisierung ist kein Selbstzweck. Insbesondere in der Produktion muss der Einsatz digitaler Technologien dazu beitragen, dass die Prozesse effizient, zuverlässig und nachhaltig gesteuert werden können. Ein intelligentes Energiemanagement wird immer wichtiger für eine wettbewerbsfähige Produktion. Das Messen von Energieverbräuchen und die Analyse dieser Daten birgt großes Potenzial, z.B. zur Kostensenkung, Effizienzsteigerung und Prozessoptimierung.

15 Teilnehmende aus neun Mitgliedsbetrieben des Automotive-Netzwerkes trafen sich am 10.07. auf Einladung der AutoTrans-MV Projektpartner im Fraunhofer IGP in Rostock.

Paul Edler, Energiemanagement-Experte am Fraunhofer IGP, führte in die Grundlagen industriellen Energiemanagements ein und erläuterte die Vorteile einer möglichst differenzierten maschinenbezogenen Energiedatenerfassung. Solche Energiedaten sind nicht nur für die Steigerung der Energieeffizienz unerlässlich, sie liefern auch wichtige Grundlagen für die produkt-/prozessbezogene Energie- und THG-Bilanzierung sowie für die Identifikation von Prozessoptimierungspotentialen und technischen Fehlfunktionen.



Abb. 1 + 2: Die Teilnehmenden aus den Mitgliedsbetrieben des automotive-mv e.V. während des Vortrags von Paul Edler

Herr Edler stellt im Anschluss zwei unterschiedliche Tools der verbrauchergenauen Energiedatenerfassung vor. Bei einer kurzen Visite im Produktionslabor des Fraunhofer IGP demonstrierte er die flexible Handhabung der Messtechnologien am praktischen Beispiel. Die während der Veranstaltung ermittelten

Verbrauchsverläufe konnten im Anschluss gemeinsam mit den Workshopteilnehmern begutachtet werden. Beeindruckt waren die Teilnehmer insbesondere auch von der universellen Anwendbarkeit, die auf einer minimalinvasiven Sensorik beruhte.

Herr Edler und Dr. Vietinghoff vom automotive-mv Netzwerk stellten in einem Überblicksvortrag erste Ergebnisse eines Pilotprojektes vor, bei dem bei mehreren Mitgliedsunternehmen die Energieverbräuche und Lastverläufe an ausgewählten Anlagen und Maschinen erfasst wurden. Sie erklärten die Eckpfeiler eines künftigen Beratungs- und Unterstützungsangebotes der Projektpartner automotive-mv, REFA und Fraunhofer IGP für das Energiemanagement in der Zulieferindustrie und ermutigten die teilnehmenden Unternehmen sich an weiteren Pilotvorhaben zu beteiligen.

Eine tolle Ergänzung mit hohem Praxisbezug: In zwei hochinteressanten Kurz-Erfahrungsberichten stellten Tony Schulz (Lear Corp.) und Christian Groß (ml&s GmbH&Co.KG) ausgewählte Energiemanagement-Aktivitäten in ihren Betrieben und deren Nutzen vor.

In der abschließenden Diskussion wurden offene Punkte und Wünsche der Teilnehmer für die weitere Zusammenarbeit zusammengetragen.



Abb. 3: Während des Rundgangs im Produktionslabor und der
Abb. 4: Paul Edler vom Fraunhofer IGP erklärt das Messequipment ‘

Am Ende bleibt ein großes Dankeschön der Teilnehmenden an unseren Gastgeber, das Fraunhofer IGP und an Herrn Paul Edler für eine sehr informative und zugleich kurzweilige Veranstaltung.

Vielen Dank an die Teilnehmenden selbst für die aktive Mitwirkung, die lebhafteste Diskussion und das konstruktive Feedback sowie die positive Veranstaltungsbewertung.

Der automotive-mv e.V. und die Partner sehen dies als Motivation und Aufforderung, die Unterstützung und das Angebot rund um das Energiemanagement in der Produktion zielgerichtet zu erweitern und freuen sich auf die nächsten Veranstaltungen.

Kontakt:

automotive-mv e.V.
Rostock
Tel.: 0381 45 23 24

Für die Projektgruppe AutoTrans-MV:

Dr. Andreas Vietinghoff
a.vietinghoff@refa-mv.de

Janina Sund
j.sund@refa-mv.de

Paul Edler
paul.edler@igp.fraunhofer.de

 Der automotive-mv ist jetzt auch bei LinkedIn:
<https://www.linkedin.com/company/automotive-mv/>